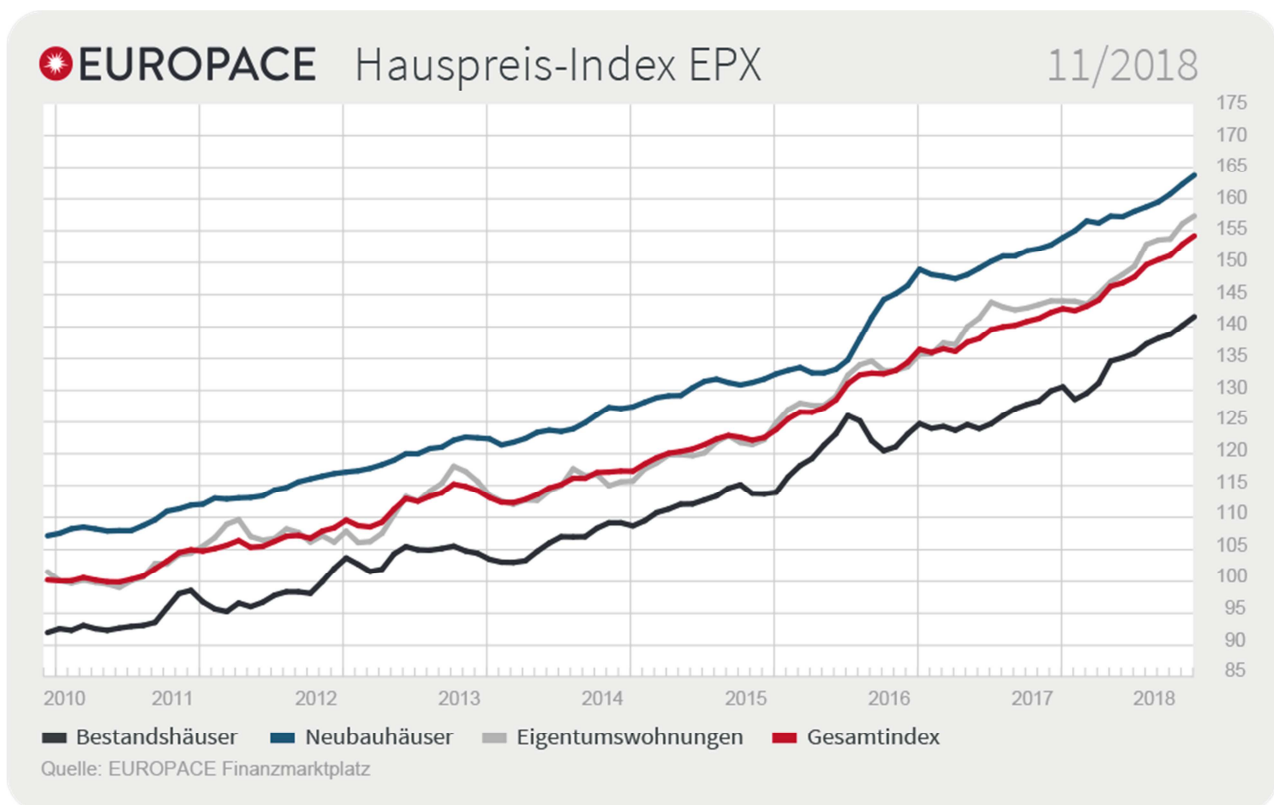


## Pressemitteilung

Wohnimmobilienpreise / EUROPACE Hauspreis-Index (EPX)

### EPX: Immobilienpreise steigen weiterhin um fast 1 Prozent



**Bildunterschrift: Im November stiegen die Preise für Wohnimmobilien um knapp 0,8 bis 1,0 Prozent.**

**Berlin, 20. Dezember 2018:** Auch im November sind die Preise für Wohnimmobilien im bundesdeutschen Durchschnitt weiter angestiegen. Die aktuelle Auswertung des EUROPACE-Hauspreis-Index EPX zeigt bei Bestandshäusern ein Plus von 0,99%, bei neuen Ein- und Zweifamilienhäusern von 0,86% und bei Wohnungen von 0,78%. Für den Gesamtindex ergibt dies einen Anstieg um 0,87% gegenüber dem Vormonat. Im Vergleich zum November 2017 sind die Preise um 8,42% gestiegen.

Das Statistische Bundesamt hat Mitte Dezember erst verkündet, dass von Januar bis Oktober 2018 1,2% mehr Baugenehmigungen für Wohnraum erteilt wurden. Dennoch steigen die Preise weiter. Wie passt das zusammen? Stefan Kennerknecht, Vorstand der EUROPACE AG, die den EPX anhand der Daten ihres Finanzierungsmarktplatzes EUROPACE monatlich ermittelt, erklärt: „In den ersten zehn Monaten dieses Jahres wurden rund 290.000 Wohnungen genehmigt. Das sind 3.500 mehr als im Vorjahreszeitraum. Das

klings gut. Wenn man aber weiß, dass eigentlich mindestens 400.000 neue Wohnungen pro Jahr benötigt werden und dass die Baugenehmigungen bei Ein- und Zweifamilienhäusern sogar rückläufig sind, erklären sich die weiter steigenden Preise. Es wird immer noch unter Bedarf genehmigt. Und vergessen wir auch nicht: Genehmigt bedeutet noch lange nicht gebaut!“

Darauf wies kürzlich auch Axel Gedaschko, Präsident des Spitzenverbandes der Wohnungswirtschaft GdW, hin. Der Wohnungsmangel in den Ballungszentren bleibe akut, so dass die steigende Zahl an Baugenehmigungen nur wenig Linderung bringe. Zudem bemängelt er, dass bezahlbarem Wohnungsbau hohe Hürden, wie die immer weiter steigende Flut der Bauauflagen und Normen, teure Baugrundstücke und steigende Baukosten im Weg stehen.

Die EUROPACE AG betreibt mit der EUROPACE-Plattform den größten anbieterunabhängigen Finanzierungsmarktplatz in Deutschland. Monatlich werden bis zu 5 Mrd. Euro an Transaktionen über die Plattform abgewickelt. Aus diesem Datenpool wird monatlich der EUROPACE-Hauspreis-Index EPX ermittelt. Die hedonische Berechnungsmethodik wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung BBR entwickelt.

### Die Entwicklung der EPX-Preisindizes:

#### ***Gesamtindex: steigend***

| Monat          | Indexwert | Veränderung zum Vormonat | Veränd. zum Vorjahresmonat |
|----------------|-----------|--------------------------|----------------------------|
| November 2018  | 154,20    | 0,87%                    | 8,42%                      |
| Oktober 2018   | 152,86    | 1,17%                    | 8,19%                      |
| September 2018 | 151,09    | 0,46%                    | 7,29%                      |

#### ***Eigentumswohnungen: steigend***

| Monat          | Indexwert | Veränderung zum Vormonat | Veränd. zum Vorjahresmonat |
|----------------|-----------|--------------------------|----------------------------|
| November 2018  | 157,32    | 0,78%                    | 9,23%                      |
| Oktober 2018   | 156,10    | 1,55%                    | 8,83%                      |
| September 2018 | 153,71    | 0,10%                    | 7,55%                      |

#### ***Neue Ein- und Zweifamilienhäuser: steigend***

| Monat          | Indexwert | Veränderung zum Vormonat | Veränd. zum Vorjahresmonat |
|----------------|-----------|--------------------------|----------------------------|
| November 2018  | 163,71    | 0,86%                    | 7,17%                      |
| Oktober 2018   | 162,31    | 0,96%                    | 6,67%                      |
| September 2018 | 160,77    | 0,79%                    | 5,90%                      |

**Bestehende Ein- und Zweifamilienhäuser: steigend**

| Monat          | Indexwert | Veränderung zum Vormonat | Veränd. zum Vorjahresmonat |
|----------------|-----------|--------------------------|----------------------------|
| November 2018  | 141,56    | 0,99%                    | 9,00%                      |
| Oktober 2018   | 140,17    | 0,99%                    | 9,28%                      |
| September 2018 | 138,80    | 0,47%                    | 8,65%                      |

**Über den EUROPACE Hauspreis-Index EPX**

Der EUROPACE Hauspreis-Index EPX basiert auf tatsächlichen Immobilienfinanzierungs-Transaktionsdaten des EUROPACE-Finanzierungsmarktplatzes. Über EUROPACE werden mit mehr als 50 Mrd. Euro jährlich rund 20 Prozent aller Immobilienfinanzierungen für Privatkunden in Deutschland abgewickelt. Der EPX wurde im Jahr 2005 gemeinsam mit dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung BBR entwickelt und wird seitdem monatlich erhoben. Der Gesamtindex besteht aus den Daten der Einzelindizes für Bestands- und Neubauhäuser sowie für Eigentumswohnungen. Erläuterungen zur hedonischen Berechnungsmethodik finden Sie unter <http://www.europace.de/presse/index-epx-hedonic/>.

**Über EUROPACE**

Der internetbasierte Finanzierungsmarktplatz EUROPACE wird von der Europace AG und ihren Schwestergesellschaften betrieben. EUROPACE ist die größte deutsche Transaktionsplattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein voll integriertes System vernetzt mehr als 500 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere tausend Nutzer wickeln monatlich mehr als 35.000 Transaktionen mit einem Volumen von rund 4,5 Mrd. Euro pro Monat über EUROPACE ab. EUROPACE ist mit dem TÜV Datenschutzgutachten zertifiziert. Die Europace AG ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Hypoport AG, die an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet ist. Ende 2015 wurde Hypoport in den SDAX aufgenommen.

**Pressekontakt**

Europace AG  
Klosterstraße 71  
10179 Berlin  
Internet: [www.europace.de](http://www.europace.de)  
Twitter: [www.twitter.com/Europace](https://twitter.com/Europace)  
Facebook: [www.facebook.com/europaceag](https://www.facebook.com/europaceag)

Sven Westmattmann  
Leiter Public Relations  
Tel.: +49 (0)30 / 42086 - 1935  
Mobil: +49 (0)151 / 5802 - 7993  
E-Mail: [presse@europace.de](mailto:presse@europace.de)